

Neues vom Haus der Natur 2019

Zum Haus der Natur gehören außer der Geschäftsstelle auch eine kleine Ausstellung, ein Veranstaltungsraum, in dem Vorträge, Seminare, Schulprogramme und Kindergeburtstage stattfinden, und ein Naturlehrpfad mit altem Baumbestand, verschlungenen Wegen und Teichen. Hier werden Naturerlebnisse, naturkundliches Forschen und praktische Naturschutzarbeit für Schulen, Kindertagesstätten und Gruppen angeboten.

Im letzten Jahr fanden 221 Veranstaltungen im Haus der Natur statt und ca. 5.500 Gäste besuchten uns. Dazu kamen zahlreiche Gäste, die in unserer Parkanlage das ganze Jahr über Erholung finden. Aus den Veranstaltungen im letzten Jahr sind zwei besonders hervorzuheben: der „Wulfsdorfer Parkzauber“ und der „Wulfsdorfer Wintermarkt“. Beide fanden zum ersten Mal statt.

Im Park am Haus der Natur veranstaltete im Juni die Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V. zusammen mit dem Verein Jordsand ein inklusives Kultur- und Mitmachfest für alle Sinne, den „Wulfsdorfer Parkzauber“. Der Inklusionsgedanke ist vollends aufgegangen. Menschen mit und ohne Behinderung jeglichen Alters gestalteten das Fest gemeinsam. Am Jordsand-Stand war auch viel los. Kinder, aber auch Erwachsene, begegneten der Natur mit all ihren Sinnen, rochen an Kräutern, befühlten mit geschlossenen Augen Meeresgegenstände und gingen barfuß blindlings ein Seil entlang.

Der neue „Wulfsdorfer Wintermarkt“ fand am ersten Adventswochenende statt. Hier luden das Gut Wulfsdorf zusammen mit der Hermann Jülich Werkgemeinschaft e. V., der Keramikwerkstatt Birgit Best und dem Verein Jordsand zur Zusammenkunft ein. Neben diversen Ständen mit Kunsthandwerk und kulinarischen Angeboten fanden die vielen Besucher im Haus der Natur an den drei Tagen auch eine Mitmach-Aktion für die zahlreichen Kinder. Aus Naturmaterialien wurde allerhand Weihnachtsdekoration für zu Hause gebastelt und nebenbei fleißig Werbung für das zukünftige Veranstaltungsangebot gemacht.

Auch die selbsterarbeitete Ausstellung „Rund ums Ei“ der beiden ehemaligen FÖJ'lerinnen Eva Menke und Ivonne Siemsen soll an dieser Stelle noch mal gesondert erwähnt werden. Diese Ausstellung war wirklich schön. Es gab einen Quizbogen dazu



Der „Wulfsdorfer Parkzauber“, ein inklusives Kultur- und Mitmachfest für alle Sinne, fand im letzten Jahr zum ersten Mal im Park am Haus der Natur statt.
Foto: Thomas Fritz

und ein paar Bastel- und Malaktionen für Kinder und viel Wissenswertes rund um das Thema Ei.

Eine weitere Besonderheit in 2019 ist die Gründung der Projektgruppe Haus der Natur, die sich mit Renovierungs-, Sanierungs-, und Instandhaltungskonzepten und deren Finanzierung beschäftigt. Wer sich daran beteiligen möchte meldet sich bitte an Andreas Möck (moeck.a@web.de).

Aber nicht nur im Haus war in diesem Jahr etwas los. Auch im umliegenden Park gab es 2019 wieder einiges zu tun. Mit der tatkräftigen Unterstützung der Bewohner von Pape2 e.V. wurden Zäune neu gebaut, die Wege ausgebessert und instandgehalten, neue Schaukästen aufgestellt und vieles, vieles mehr. Wir möchten uns herzlich für diese tolle Zusammenarbeit und Unterstützung bei den Bewohnern und Mitarbeitern von

Pape2 bedanken. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei Herrn Zeuner bedanken, der sich seit einigen Jahren um die Teiche kümmert. Unser Dank gilt ebenso Herman Kramp, der den Verein 19 Jahre unter anderem bei der Instandhaltung und Pflege des Hauses tatkräftig unterstützte. Ende des Jahres ist er nun in seinen wohlverdienten Ruhestand gegangen.

Unser Naturerlebnisraum ist auch für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten von großer Bedeutung. Zu den brütenden Wasservögeln gehörten im letzten Jahr unter anderem Stockenten, Blässhühner, Teichhühner und der Singschwan. Regelmäßig können hier auch Eisvögel, Graureiher, Kormorane und Nilgänse beobachtet werden. Auch die Gebirgsstelzen waren von Frühjahr bis Herbst wieder hier. Zu den Durchzüglern gehörten zahlreiche Stieglitze, verschiedene Drosseln und Gimpel. Regelmäßige Wintergäste waren Schnatterenten und Stockenten, Eichelhäher, Buchfinken, Wintergoldhähnchen, verschiedene Meisenarten und Kernbeißer. Neben den Wasservögeln brüteten auch zahlreiche andere Vogelarten hier, wie zum Beispiel Kohl- und Blaumeisen, Rotkehlchen, Kleiber, Amseln, Trauerschnäpper und Mehlschwalben.

Anne Rottenau
Leitung Haus der Natur



Eva Menke und Ivonne Siemsen zeigen ihre Ausstellung „Rund ums Ei“. Foto: Anne Rottenau

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [41_1_2020](#)

Autor(en)/Author(s): Rottenau Anne

Artikel/Article: [Neues vom Haus der Natur 2019 28](#)